



COLLEGIUM
MUSICUM
BASEL



IHRE WELT DER KLASSIK



**GENERAL
PROGRAMM
2022-2023**



Das CMB mit Stargeiger Benjamin Schmid und Chefdirigent Johannes Schlaefli bei der Probe zum Konzert im Musikverein Wien, welches von mehr als 2000 Personen besucht wurde; Jubiläums-Reise, März 2022.

VEREHRTE KONZERT- BESUCHERINNEN UND -BESUCHER

Am 19. März 2022 hat das CMB zum ersten Mal in seiner 71-jährigen Geschichte im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins gespielt – ein sensationeller Erfolg, welcher von den mehr als 2000 Zuhörerinnen und Zuhörer im ausverkauften Saal mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen verdankt wurde. Es brillierte der Wiener Stargeiger Benjamin Schmid, welcher schon im Stadtcasino am Vorabend das Basler Publikum zu begeistern wusste. Wien als Startschuss – nicht nur gibt es das CMB auch nach 70 Jahren noch – und das seit Anbeginn bis zum heutigen Tag ohne staatliche Subventionen –, sondern wir brechen gemeinsam mit unserem starken neuen Hauptsponsor, der Bank CIC (Schweiz), mit neuem Schwung zuversichtlich in die Zukunft auf: Mit unserem Orchester, bestehend aus 60 grossartigen Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt, unserem flexiblen und effizienten ehrenamtlichen Vorstand (unser «Büro») sowie unserem geschätzten und erfahrenen Chefdirigenten Prof. Johannes Schlaefli, welcher an der Zürcher Hochschule der Künste eine der berühmtesten Dirigenten-Kaderschmieden weltweit aufgebaut hat, wachsen und entwickeln wir uns wie nie zuvor, vereinen Traditionen innovativ mit Neuem, spielen in prallgefüllten Sälen im Ausland, locken bekanntes sowie unbekanntes Publikum an und begeistern mit spannenden Konzerten und Projekten Jung und Alt. So sangen beispielsweise in der vergangenen Saison 200 Choristen der Musik-Akademie Basel, vom 8-jährigen «Frischling» bis zum 27-jährigen «alten Hasen», auf derselben Bühne mit vollem Orchesterklang – Ich freue mich, Präsident eines solch originellen Orchesters sein zu dürfen!

Nach dem wunderbaren «Revival» der Live-Konzerte in der vergangenen Saison freuen wir uns nun auf die nächste Serie phänomenaler Abonnements-Konzerte, welche sich auch dieses Jahr wieder aufs Neue dem Ziel anzunähern versuchen, Grenzen zu sprengen, die lokale Musikszene aufzuwirbeln und Unerhörtes in Basel zur Aufführung zu bringen: So etwa lässt die Münsterkantorei Basel mit mächtigen Stimmen das Stadtcasino erbeben; Star-Cellist Maximilian Hornung verzaubert mit Schumann und dem Georgischen Komponisten Vazha Azarashvili; im Konzert «Rising Stars» präsentiert das CMB mit seinem guten Riecher für Talente wiederum die Stars von morgen; der berühmte Flötist Matthias Ziegler entführt in östliche Klangwelten; Startenor Daniel Behle ist dem «Titan» Mahler auf den Fersen und HSM-Professor Adrian Oetiker spielt virtuos Rachmaninov.

Geschätztes Publikum: Wir danken Ihnen, dass Sie uns auch in unserem einundsiebzigsten Lebensjahr die Treue halten und hoffen, mit Ihnen wiederum unsere Begeisterung für die vielfältige Welt der Klassik teilen zu können! Wir freuen uns, Sie an unseren spannenden und abwechslungsreichen Konzerten der Saison 2022/23 begrüßen zu dürfen.

Ganz herzlich Ihr Dr. Hans Martin Tschudi, Präsident Collegium Musicum Basel

LIEBES PUBLIKUM

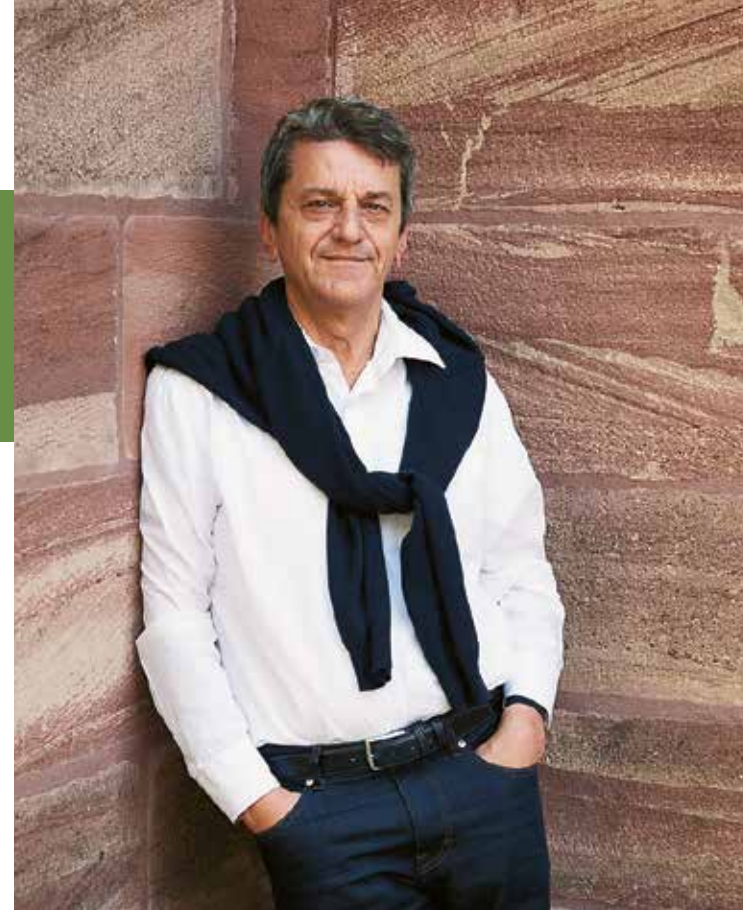
In der Kultur und auch in der Konzertplanung des Collegium Musicum Basel dürfen wir uns zum Glück wieder zuversichtlich auf eine planbare Zukunft freuen.

Endlich wollen wir nun zusammen mit der Münsterkantorei den so lange gehegten Plan in die Tat umsetzen: Das festliche TeDeum von Antonín Dvořák als Glanzpunkt des Saisonauftaktes in vollen Zügen geniessen! An diesem Abend soll auch sonst alles harmonisch ineinander fliessen: Die bildstarke sinfonische Dichtung Semtanas über den Lauf der Moldau ebenso wie die von Lebenskraft strotzende «Rheinische Sinfonie» von Robert Schumann. Neben dem Wiedersehen mit den charismatischen Gesangssolisten Maya Boog und Ruben Drole freuen wir uns auch auf das Wiedersehen mit dem Gastdirigenten Georg Köhler!

Auch bei unserem zweiten Programm sagen wir aufatmend: Endlich ist es so weit! Durch die Pandemie lange aufgeschoben, kommt dieser kontrastreiche Konzertabend nun endlich zum Leben: Im Zentrum stehen zwei sehr unterschiedlichen Klangwelten angehörende, aber gleichermassen intensive Cellokonzerte mit dem überragenden Solisten Maximilian Hornung: Einerseits das berühmte Konzert von Robert Schumann, ohne jede Pause in einem grossen Bogen zusammengefasst; andererseits die intensiven und beeindruckenden Klänge aus einer ganz anderen Welt: Das Konzert des georgischen Komponisten Vazha Azarashvili hat unser Solist direkt mit dem Komponisten erarbeitet und völlig verinnerlicht. Ein beeindruckendes Werk von grosser seelischer Tiefe!

Im dritten Konzertabend nehmen wir die erfolgreiche Idee wieder auf, nicht nur jungen, vielversprechenden instrumentalen Preisträgerinnen und Preisträgern eine Bühne zu geben, sondern ebenso vier Dirigentinnen und Dirigenten aus der international äusserst erfolgreichen Dirigierklasse der Zürcher Hochschule der Künste. Alle vier energievollen jungen Dirigiertalente dürfen bereits auf bedeutende Auszeichnungen und Preise verweisen. Sie dürfen sich auf einen abwechslungsreichen und schwungvollen Abend freuen!

Ganz besonders freue ich mich darauf, das attraktive Konzert für Flöten von Benjamin Yusupov mit meinem Kollegen Matthias Ziegler nun endlich realisieren zu können: Auch dieses Vorhaben musste wegen der Pandemie lange aufgeschoben werden... Unserem Publikum ist vielleicht das attraktive «Tango-Rock-Concerto» dieses Komponisten noch in bester Erinnerung. «Nola» für verschiedene Flöten jeglicher Grösse – bis hin zur Kontrabassflöte – und Streicher wurde speziell für Matthias Ziegler komponiert. Wir erleben eine unmittelbar ansprechende und berührende Klangsprache, die uns zuweilen in die endlosen Weiten Tadschikistan's entführt.



R. Mäder

Der fünfte Konzertabend erinnert an den bedeutenden Dirigenten Willem Mengelberg. Dieser war mit Mahler befreundet und ein grosser Bewunderer auch der Musik von Richard Strauss, dessen Heldenleben er uraufführte. Aber zuweilen hat er sich auch selber als Komponist betätigt: So hat er als 20-Jähriger ein «Andante und Scherzo» für Streichorchester komponiert, fast zeitgleich mit den Wunderhorn-Liedern seines späteren Freundes Gustav Mahler. Dass wir für einige Mahler-Lieder den Wahl-Basler Weltklasse-Tenor Daniel Behle zu Gast haben, verleiht diesem üppigen Konzertabend einen besonderen Glanz!

Und zu guter Letzt soll auch ein anderes, der Pandemie zum Opfer gefallenes Projekt endlich zum Zuge kommen: Zur Eröffnung des Saison-Schlusskonzertes werden sich die «Jungen Sinfoniker» der Musikakademie Basel und das CMB zu einem Riesenorchester zusammenschliessen: Ein sogenanntes «play-along» der Musikschüler mit den Profis! Dem CMB ist es ein besonderes Anliegen, die Verbindung der Auftritte der jungen Ensembles in den beliebten «Vorkonzerten» mit unserem Orchester selber mit diesem symbolischen gemeinsamen Auftritt zu stärken! Danach beschliessen wir die Saison mit zwei sehr beliebten romantischen Highlights von Rachmaninov und Tschairowsky! – Wir freuen uns, Sie wiederzusehen.

Ihr Johannes Schlaefli
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des CMB

KONZERT

FREITAG, 9. SEPTEMBER 2022, 19.30 UHR
STADTCASINO BASEL

1.

«PANTA RHEI – ALLES FLIESST»

MAYA BOOG Sopran

RUBEN DROLE Bariton

BASLER MÜNSTERKANTOREI

ANNEDORE NEUFELD Leitung

GEORG KÖHLER Gastdirigent

BEDŘICH SMETANA Die Moldau

ANTONÍN DVOŘÁK Te Deum, op. 103

ROBERT SCHUMANN Sinfonie Nr. 3, op. 97 («Die Rheinische»)

Es muss die herrliche Aussicht über die Moldau bei seinem Lieblingssort Třebsín gewesen sein, welche Bedřich Smetana, den Vater der tschechischen Musik, dazu inspirierte, des Flusses Plätschern, Fliesen und Strömen in solch herrlich süsse Töne zu fassen! Mächtige Emotionen wogen auch in der Musik des berühmten Landsmannes Smetanas: Antonín Dvořáks «Te Deum» entstand zur 400-Jahr-Feier der Entdeckung Amerikas. 250 Choristen sangen mit einer Wucht, welche anlässlich der Uraufführung im Oktober 1892 die Carnegie Hall erzittern liess. Im Stadtcasino wird uns die Basler Münsterkantorei beeindrucken. Und wenn Maya Boog und Ruben Drole singen, dann kann man sich wiederum auf einen grossartigen Abend freuen – die beiden Starsänger sind uns von ihrem Auftritt 2021 in bester Erinnerung. Mit Schumanns «Rheinischer» erklingt ein Klassiker der Symphonik, welcher immer wieder aufs Neue mit seiner Frische zu überraschen vermag.

VORKONZERT 18.15 UHR

«Chorwärts!»

Ein bunter Reigen führt durch die Chorschule der Musik-Akademie. Wir hören a capella Literatur, gesungen vom 8-jährigen «Frischling» bis zur 27-jährigen «alten Häsin». Und natürlich dürfen auch fulminante Tutti-Stücke aus über 200 Kehlen nicht fehlen. Musik-Akademie Basel, Musikschule; Mit allen Chören der Musikschule Basel, Leitung: Regina Hui, Maria Laschinger, Beat Vögele und Christa Andres



2.

FREITAG, 25. NOVEMBER 2022, 19.30 UHR
STADTCASINO BASEL

«WEST-ÖSTLICHER DIWAN»

MAXIMILIAN HORNUNG Cello

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY Overture «Die Hebriden», op. 26

ROBERT SCHUMANN Cellokonzert in a-Moll, op. 129

VAZHA AZARASHVILI Konzert für Cello und Streicher

ZOLTÁN KODÁLY Tänze aus Galanta

Zurückgekehrt von seiner Schottland-Reise fasste der junge Mendelssohn seine Eindrücke in Tönen zusammen und komponierte seine berühmte «Hebriden»- oder «Fingalshöhle»-Ouvverture, inspiriert von der imposanten Insel-Gruppe. Das bewegende und bildstarke Werk führt in das grossartige Cello-Konzert von Robert Schumann – ein Werk, welches aufgrund seiner Komplexität und avantgardistischen Art erst posthum seine enorme Berühmtheit erlangte und heutzutage aus dem Repertoire nicht mehr wegzudenken ist. Aus dem Westen in den Osten: Mit dem Cello-Konzert des 1937 geborenen Georgischen Komponisten Vazha Azarashvili entfaltet sich der warme und tragende Klang des Instruments in all seiner Fülle und das Cello beginnt unter den Händen von Starcellist Maximilian Hornung von östlichen Volksweisen zu singen und zu erzählen. Zoltan Kodálys «Tänze aus Galanta» entführen in die ländliche Slowakei und bringen den Abend zauberhaft zum Ausklingen.



VORKONZERT 18.15 UHR

«Just On Time»

Die Welt der Schlaginstrumente ist unglaublich vielfältig! Mit den unterschiedlichsten Instrumenten können heisse Grooves, mystische Klänge und witzige Geräusche gespielt werden. Das Schlagzeug Ensemble «The Groove Connection» der Musikschule Basel freut sich, das Stadtcasino zu verzaubern und dem Publikum eine vielleicht noch unentdeckte musikalische Welt näher zu bringen. Musik-Akademie Basel, Musikschule; «The Groove Connection», Leitung: Alex Wäber, Claire Litzler

KONZERT

3.

FREITAG, 27. JANUAR 2023, 19.30 UHR
STADTCASINO BASEL

«RISING STARS»

CARLOS FERREIRA, Klarinette

N.N. Preisträger des ARD-Wettbewerbs München

vom September 2022

Mit jungen Dirigentinnen und Dirigenten der ZHDK:

HOLLY CHOE Süd-Korea

TERESA RIVEIRO BOEHM Oesterreich

LUIS TORO ARAYA Chile

JASCHA VON DER GOLTZ Deutschland

Hinreissend ist das leidenschaftliche Klarinetten-Spiel von Carlos Ferreira. Dafür erhielt der Portugiese 2019 den 2. Preis am renommierten ARD-Wettbewerbs München. Er teilt sich die Bühne mit der Gewinnerin oder dem Gewinner der Wettbewerbs-Ausgabe 2022 – stay tuned! «Rising Stars» sind auch die jungen Dirigentinnen und Dirigenten aus der Klasse von Prof. Johannes Schläefli, Chefdirigent des Collegium Musicum Basel, welche in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste mit diesem Konzert ihren Studien-Abschluss meistern.



VORKONZERT 18.15 UHR

«FAHRTWIND»

Den Fahrtwind geniessen wir, wenn alles tadellos aufgegleist, der Start geglückt ist und wir beschwingt vorankommen. «Windspiel» bringt das noch junge Jahr auch musikalisch in Fahrt!

Musik-Akademie Basel, Musikschule; Sinfonisches Blasorchester Windspiel,
Leitung: Franz Leuenberger

4.

FREITAG, 17. MÄRZ 2023, 19.30 UHR
STADTCASINO BASEL

«FLÖTENZAUBER»

MATTHIAS ZIEGLER Flöten

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

BELA BARTÓK Rumänische Volkstänze

BENJAMIN YUSUPOV Konzert für Flöten und Streicher

WOLFGANG AMADEUS MOZART Sinfonie Nr. 39 in Es-Dur, KV 543

Kaum eine Sammlung von Melodien ist so bekannt wie die «Rumänischen Volkstänze» von Bela Bartok. Mit ihrem gleichermaßen melancholischen wie beschwingten Charakter wecken sie Sehnsüchte nach fernen Ländern und Kulturen und verzaubern uns mit ihrer märchenhaften und rhapsodischen Erzählweise. Einen ergänzenden Kontrast zu diesen Volksweisen bildet die atmosphärische Musik des 1962 in Tadschikistan geborenen Komponisten, Dirigenten und Pianisten Benjamin Yusupov – mit dem Solisten und Schweizer Star-Flötisten Matthias Ziegler erwacht das «Konzert für Flöten und Streicher» zum Leben und entführt uns in unerhörte und angenehm überraschende Klangwelten. Frühlingshafte Gefühle erleben wir in Mozarts Sinfonie in Es-Dur, aus welcher besonders der vierte Satz mit seinem berühmten Wirbelmotiv vielen bekannt vorkommen dürfte – mit Leichtigkeit und Frohsinn entlässt uns dieses Spätwerk des grossen Salzburger aus dem Konzertsaal.



VORKONZERT 18.15 UHR

«OHREN AUF, KLAPPEN ZU!»

Nicht eine, nicht zwei, sondern sehr viele Querflöten treffen sich auf der Bühne. Die Klappen klappern und lassen eine einzigartige Musik erklingen.
Musik-Akademie Basel, Musikschule; Querflötenorchester Flautastico,
Leitung: Matthias Ebner und Pauline Tardy

KONZERT

FREITAG, 12. MAI 2023, 19.30 UHR
STADTCASINO BASEL

5.

«MENGELBERG UND DIE TITANEN»

DANIEL BEHLE Tenor

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

GUSTAV MAHLER «Totenfeier»

GUSTAV MAHLER Ausgewählte Lieder

WILLEM MENGELBERG Andante und Scherzo für Streicher

RICHARD STRAUSS Don Juan, op. 20

Der Holländer Willem Mengelberg zählte zu den grössten Dirigenten des zwanzigsten Jahrhunderts; mit seinen Interpretationen u. a. von Gustav Mahlers und Richard Strauss' Werken – abgesegnet von den grossen Komponisten selbst! – setzte er Massstäbe für alle künftigen Generationen. Auch als Komponist trat er in Erscheinung und bildet zu Mahler und Strauss eine passende Ergänzung. Nach Mahlers düsterer symphonischer Dichtung «Totenfeier», welche später den ersten Satz seiner 2. Symphonie («Auferstehung») bilden sollte, erleben wir den Star-Tenor und Wahl-Basler Daniel Behle mit vier himmlischen Liedern des österreichischen Komponisten. Zu guter Letzt entzückt der legendäre Schwerenöter Don Juan in Strauss' berühmtem humoristischem Werk.



VORKONZERT 18.15 UHR

«HIN ZUR SINFONIE!»

«First Symphony» ist das Jugend-Sinfonieorchester der Musikschule Basel, welches gemeinsam sinfonisches Neuland erobert. Immer wieder zum ersten Mal! Musik-Akademie Basel, Musikschule; «first symphony», Leitung: Matthias Kuhn

6.

FREITAG, 23. JUNI 2023, 19.30 UHR
STADTCASINO BASEL

«WEISSE NÄCHTE»

ADRIAN OETIKER Klavier

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

JUNGE SINFONIKER DER MUSIK-AKADEMIE BASEL

Leitung: Matthias Kuhn

DMITRY SHOSTAKOVICH Aus «Gadfly»

SERGEI RACHMANINOV Klavierkonzert Nr. 2, op. 18

PYOTR ILYICH TSCHAIKOWSKY Sinfonie Nr. 5, op. 64

Den «weissen Nächten», wenn die Sonne in den nördlichen Ländern nachts kaum oder nicht untergeht, haftet etwas besonders Zaubhaftes an, und mit welcher Musik liesse sich diese Szenerie besser umschreiben als mit den schwärmerischen und hochromantischen Werken von Rachmaninov oder Tschaikowsky? Das berühmte Klavierkonzert von Rachmaninov wird von mächtigen Glocken eingeläutet – schwer und gross klingen die Bassnoten des Klaviers! –, bis das Orchester mit hinreissenden Melodien fulminant einsteigt; der Schweizer Pianist und HSM-Professor Adrian Oetiker besticht am Klavier mit grösster Virtuosität. Auch die monumentale 5. Sinfonie Tschaikowsky ist ein Kind der St. Petersburger Spätromantik und zieht mit seinen weitläufigen Melodien in Bann. Zu Beginn des Abends erklingt die unterhaltsame Orchester-Suite «Gadfly» von Shostakovich, komponiert 1955 für den gleichnamigen sowjetischen Drama-Film – es erwartet Sie ein atemberaubend romantischer und abwechslungsreicher Abend!



VORKONZERT 18.15 UHR

«SEHNSUCHTSORT MUSIK»

«Kennst Du das Land, wo die Zitronen (lies: Noten) blühen?» Egal aus welchem Land Musik kommt: Wir alle kennen die Sehnsuchtskraft, welche mit Tönen hergestellt werden kann. Die Jungen Sinfoniker loten als grosses Jugendorchester der Musik-Akademie Basel die emotionalen Tiefen der Klänge aus. Musik-Akademie Basel, Musikschule; Junge Sinfoniker Basel, Leitung: Matthias Kuhn

KONZERTE

AUSSERHALB DES ABONNEMENTS

Samstag, 26. November 2022, 19.30 Uhr,

Aula der psychiatrischen Klinik Münsterlingen, Kreuzlingen

MAXIMILIAN HORNUNG Cello

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Ouvertüre «Die Hebriden», op. 26

ROBERT SCHUMANN Cellokonzert in a-Moll, op. 129

VAZHA AZARASHVILI Konzert für Cello und Streicher

ZOLTÁN KODÁLY Tänze aus Galanta

Samstag, 21. Januar 2023, 19.30 Uhr, Kirche St. Johann, Schaffhausen

MAXIMILIAN HORNUNG Cello

ANNEDORE NEUFELD Dirigentin

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Ouvertüre «Die Hebriden», op. 26

ROBERT SCHUMANN Cellokonzert in a-Moll, op. 129

ZOLTÁN KODÁLY Tänze aus Galanta

Sonntag, 18. Dezember 2022, 18.00 Uhr, Basler Münster

N.N. Solisten

MÜNSTERKANTOREI BASEL Leitung: Annedore Neufeld

FRANK MARTIN Et in terra pax

ANTON BRUCKNER Tre Pezzi

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY «Vom Himmel hoch»



musik oesch basel
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

KINDER KONZERT

AUSSERHALB DES ABONNEMENTS

Samstag, 4. März 2023, 16 Uhr

Musik- und Kulturzentrum Don Bosco, Basel

«PETER UND DER WOLF»

HOLLY CHOE Dirigentin

CARLA BRANCA BEHLE Moderation

Wer kennt es nicht, das berühmte musikalische Märchen von Sergej Prokofjew? Die Geschichte von Peter, der die Gartentüre des Grossvaters offenlässt, sodass die Ente aus dem Garten watschelt. Doch dort lauert nicht nur Peters Kater, sondern auch der grosse, böse Wolf ... Ein Glück, dass Peter und sein Freund, der Vogel, mit viel Mut und noch mehr Musik die Geschehnisse zum Guten wenden können und es Peter gelingt, den Wolf zu überlisten.



Unkostenbeitrag: Erwachsene CHF 15.–, Kinder und Jugendliche CHF 5.–
Vorverkauf nur bei Bider & Tanner, Öffnung Saalkasse: 15.30 Uhr

Schweizer Kompetenzzentrum
für Orthopädische und
Traumatologische Chirurgie und
muskuloskelettale Medizin.



ABONNEMENTE EINZELKARTEN

ABONNEMENTE

- **Bisherige Abonnemente** werden automatisch erneuert, sofern Sie sich nicht schriftlich bis **30. Juni 2022** abmelden. Abonnenten haben ein Vorbezugsrecht bei der Platzwahl. Die Abonnements werden zusammen mit der Rechnung verschickt, zahlbar innert 30 Tagen mit beigelegtem Einzahlungsschein.
- **Neue Abonnemente** nehmen wir gerne mit der beigehefteten Bestellkarte entgegen; sie können auch direkt bei Bider & Tanner*, Ihr Kulturhaus in Basel, Bankplatz, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Telefon 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch bestellt werden.

KAUF EINZELKARTEN

Einzelkarten für alle 6 Abonnementskonzerte sind ab **2. August 2022** erhältlich bei Bider & Tanner*, Ihr Kulturhaus in Basel, Tel. 061 206 99 96, www.biderundtanner.ch und den üblichen Vorverkaufsstellen. Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Solche Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe bereits erworbener Eintrittskarten oder Abonnements.

GESCHENK-GUTSCHEIN FÜR ABONNENTEN

Als Dankeschön für den Kauf eines Abonnements schenken wir allen unseren Abonnenten einen Gutschein für einen Gast zu einem unserer sechs Abonnementskonzerte. Die Gutscheine sind ab **2. August 2022** einlösbar bei Bider & Tanner*, Ihr Kulturhaus in Basel.

VORKONZERTE 18.15–18.45 UHR

Der Besuch der Vorkonzerte ist gratis. Die Saaltüren werden nur im Parkett geöffnet; keine nummerierten Plätze.

* Öffnungszeiten Vorverkauf bei Bider & Tanner: Montag bis Samstag, 9–14 Uhr

PREISE (SITZPLAN STADTCASINO BASEL SIEHE NÄCHSTE SEITE)

ERWACHSENE

	Abonnement 6 Konzerte	Einzelkarten Abo-Konzerte
Kat. I	CHF 380.–	CHF 84.–
Kat. II	CHF 335.–	CHF 72.–
Kat. III	CHF 250.–	CHF 49.–

SCHÜLER|STUDENTEN|LEHRLINGE KINDER

	Abonnement 6 Konzerte	Einzelkarten alle Konzerte
Kat. I bis III	CHF 80.–	CHF 15.–

LAST MINUTE TICKET*

Für Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre

Kat. I bis III Gratis

RABATTE

Bei Anwerbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie 30% Rabatt auf das bestehende Abonnement. Neu-Abonnenten erhalten zwei Konzert-Gutscheine. **SCHNUPPER-ABO:** CHF 150.– (ohne Rabatt) 3 Konzerte, Kategorie frei wählbar; nur für Saison 2022/23 lösbar.

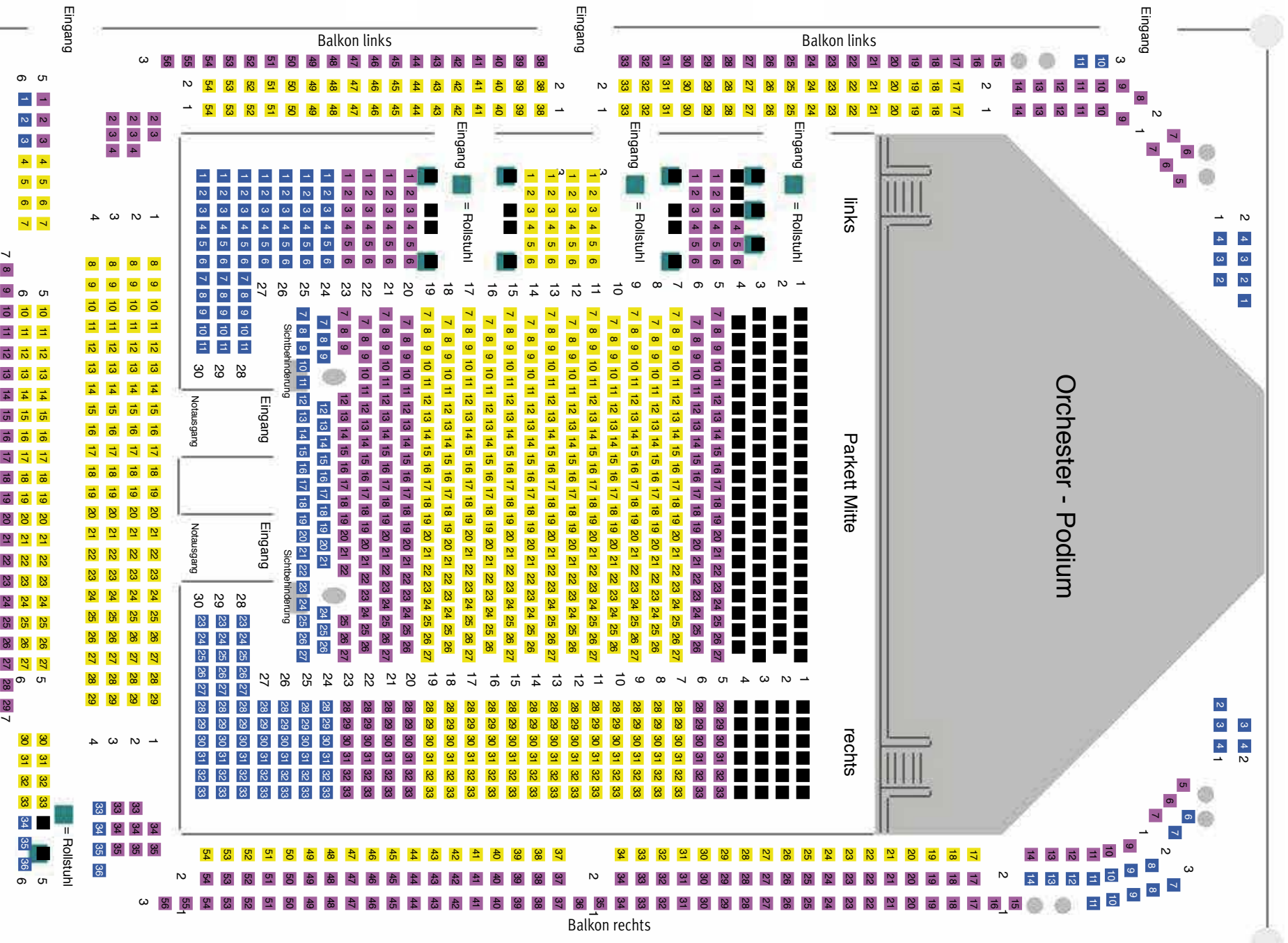
ERMÄSSIGUNGEN AUF EINZELKARTEN

AHV/IV, Kundenkarte Bider & Tanner CHF 10.–
Mitglieder GGG und KV Basel CHF 10.–
Spezialtarif Caritas-Kulturlegi

* An der Abendkasse 10 Min. vor Konzertbeginn; keine Vorreservation möglich



SITZPLAN STADTCASINO BASEL



- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3

Bitte beachten Sie, dass die Reihen 1–4 im Parkett aufgrund der Podiumsvergrößerung nicht im Abonnement buchbar sind.



alta^{uro}
MEDIZINISCHES ZENTRUM
FÜR UROLOGIE

Centralbahnplatz 6
4051 Basel
T +41 61 22 63 000

Klassik gehört bei uns zum guten Ton.

Auf CD oder Vinyl:
Die ganze Welt der Klassik gibts
im Basler Kulturhaus.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

DANKE

UNSEREM HAUPTSPONSOR



UNSEREN SPONSOREN



STIFTUNGEN



SULGER-STIFTUNG



GÖNNERINNEN UND GÖNNERN

Anna Bally • Marianne Branca • Dr. Quirico Branca • Jörg Kuhn • Blumen Meyer Söhne AG • Radiologie Zentrum Fricktal • Kreis der Freunde und Gönner des Collegium Musicum Basel

GEMEINDEN

Region Leimental Plus • Aesch • Pfeffingen • Reinach

Herzlichen Dank an alle Freunde und Freundinnen sowie Gönner und Gönnerinnen, die sich verpflichtet haben, freie oder gezielte Förderbeiträge für das CMB zu spenden.

Gewähren doch auch Sie dem CMB Ihre geschätzte Unterstützung – von Largo bis Presto!

Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 30–34 oder unter www.collegiummusicumbasel.ch/supporter

...die Blumen zum Applaus!



Blumengeschäft am Hörnli:
Hörnliallee 79
4125 Riehen
Tel. 061/601 01 89
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:
Allmendstrasse 160
4010 Basel

blumen@meyer-soehne.ch
www.meyer-soehne.ch

ORCHESTER 2022 | 23

JOHANNES SCHLAEFLI
CHEFDIRIGENT

VIOLINE I

Philippe Villafranca,
Konzertmeister
Angelika Balzer
Nicole Nönninger
Nicolette Rey Nieder
Stephanie Ruf
Mirjam Sahli
Fjodor Selzer
Angela Thüring

VIOLINE II

Cornelia Lörcher (Solo)
Alexia Fouilloux (stv. Solo)
Imke Engel
Ioana Gereb
Odile Guéneux
Sergej Novoselic
Emanuela Schiavonetti

VIOLA

Teodor Dimitrov (Solo)
Carla Branca Behle
Christina Helke
Anna Merkulova
Frank Nieder

VIOLONCELLO

Nebojša Bugarski (Solo)
Gunta Abele (stv Solo)
Polina Yarullina (stv Solo)
Laure Ünlü Prunier
François Berne
Daniela Oswald

KONTRABASS

Bernd Schöpflin (Solo)
Clea Garzon
Louise Behr

FLÖTE

Géraldine Cacciatore (Solo)
Jürg Denzinger

OBOE

Jordi Bertran-Sastre (Solo)
Ingo Balzer

KLARINETTE

Karin Dornbusch (Solo)
Jürg Gutjahr, ad Interim

FAGOTT

Povilas Bingelis (Solo)
Marie-Thérèse Yan

HORN

Claire Linnquist (Solo)
Andreas Kamber (stv. Solo)
Stephane Piot
Heiner Krause

TROMPETE

Stefan Keller (Solo)
Valentin François (stv Solo)
Sebastian Benz
Matthias Kümin

POSAUNE

Noëlle Quartiero
Jasmine Weber-Studer
Laszlo Villanyi

TUBA

Helene Berglund (Solo)

PAUKE

Martina Balz (Solo)

SCHLAGZEUG

Yuriko Hänni

HARFE

Claudia Valsi (Solo)

CMB VORSTAND

- Dr. Hans Martin Tschudi, Präsident
- Dr. Erich Maeder (Dr. Gilbert Thiriet, bis 31.6.22), Vizepräsident
- Tobias Amiet, Finanzen
- Dr. André Baltensperger, Betreuung Orchester/Dirigent
- Mirjam Sahli, Delegierte des Orchesters, Orchesterdisposition
- Hans-Peter Hadorn (Dr. Erich Maeder, bis 31.6.22), Kontakt Stadtcasino, Ticketing, Gönner, Donatoren
- Lukas Loss, Texte/Werbung/Social Media/Digitales
- Carla Branca Behle (Martin Schelling, bis 31.6.22); Geschäftsstelle, Betreuung GastmusikerInnen
- Verena Gütte (Mimi Wyss, bis 31.6.22), Vereinigung der Freunde und Gönner
- Timothy Löw (ab 31.6.22), Protokoll, div. Projekte
- Beirat des Vorstands: Johannes Schlaefli, Chefdirigent und Künstlerische Leitung

CMB KONTAKT

Collegium Musicum Basel,
c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2, 4056 Basel, Tel. 079 769 91 17
(bis 31.6.22: c/o Martin Schelling, St. Alban-Vorstadt 104, 4052 Basel
Tel. 061 261 08 44 oder 079 502 23 26)
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch
www.collegiummusicumbasel.ch
www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/ 

VORVERKAUF | ABONNEMENTSVERWALTUNG

Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
Telefon 061 206 99 96
E-Mail: ticket@bideruntanner.ch
www.bideruntanner.ch

IMPRESSUM

Herausgeber: Collegium Musicum Basel
Redaktion: Lukas Loss
Grafik/Fotos: designersfactory ag, Basel; bildmodule basel
Künstlerfotos: Carlos Ferreira: Daniel Delang, Matthias Ziegler; Heiner H. Schmitt,
Daniel Behle: Julian Laidig
Druck: druck.ch GmbH, Basel

COLLEGIUM MUSICUM BASEL

Das Collegium Musicum Basel entstand im Jahr 1951 auf Initiative engagierter Mitglieder des damaligen Basler Theaterorchesters und dessen Kapellmeister **Albert E. Kaiser**. Als ältestes freies Berufsorchester hat sich das aus 60 Berufsmusikerinnen und -musikern bestehende CMB mit seinem Abonnements-Zyklus von 6 Konzerten im Stadtcasino Basel längst einen festen Platz im Musikleben der Stadt erobert. Der Name «Collegium Musicum Basel» bedeutet zugleich Verpflichtung, kann er doch auf eine 300-jährige Tradition zurückblicken. Das CMB ist getragen von Gönnern und Sponsoren und wirkt seit Anbeginn ohne staatliche Subventionen. Zum anhaltenden Erfolg trägt die Nähe zum Publikum bei, die das Orchester bei jedem Konzert aufs Neue sucht; man schätzt das CMB für seine Pflege der Musik der Klassik und Romantik. Ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt für das CMB ist die Nachwuchsförderung und die Musikvermittlung an sein junges Publikum.

Geschichte: Unter der künstlerischen Leitung seines charismatischen Dirigenten Albert E. Kaiser wurde der musikalische Wirkungskreis des Orchesters kontinuierlich ausgebaut. Als Kaiser im Jahre 1955 zum damals noch jungen Medium Fernsehen wechselte, wurde das CMB vertraglich als Orchester des Schweizer Fernsehens verpflichtet und wirkte an einer grossen Zahl von musikalischen Sendereihen mit. Ab 1961 war das CMB während elf Jahren im Rahmen der Mozart-Wochen Interlaken an der Aufführung von Opern und Orchesterwerken beteiligt und arbeitete dort mit den bedeutendsten Sängerinnen und Sängern jener Epoche zusammen.

Grosse Resonanz fanden auch die ab 1963 durchgeführten, kommentierten Jugendkonzerte. Hinzu kamen die Aufführungen grosser Chorwerke sowie zahlreiche Gastspiele und Tourneen, die das CMB nach Italien, Frankreich, Österreich (Wien und Bregenz), nach Israel, in die damalige Tschechoslowakei und nach Deutschland (u.a. Dresden und Leipzig) führten.

Internationale Stars beim CMB: Eine höchst erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet das Orchester seit jeher mit international renommierten Solistinnen und Solisten; zu Gast beim Collegium Musicum Basel waren, unter vielen anderen, Martha Argerich, Nikita Magaloff, Shura Cherkassky, Peter Serkin, Rudolf Buchbinder, Arthur Grumiaux, Ulf Hoelscher, Wolfgang Schneiderhan, Christian Ferras, Paul Tortelier, Gundula Janowitz, Edith Mathis, Daniel Behle, Maria Stader, Marie-Claire Alain, Sharon Kam, Barbara Bonney, James Galway, Fazil Say, Ivan Monighetti, Ronald Brautigam, Giuliano Carmignola, Andreas Scholl oder Pierre Laurent Aimard.

Dirigenten: Nach über 50-jährigem Wirken übergab Albert E. Kaiser die Leitung des Orchesters an den jungen Basler Dirigenten **Simon Gaudenz**, der ab der Saison 2004/05 die Position des Chefdirigenten und die Künstlerische Leitung übernahm. Der mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Dirigent beeinflusste massgeblich die Entwicklung des Orchesters mit neuen Repertoireschwerpunkten und einer zielgerichteten künstlerischen Arbeit. Es kamen vermehrt Komponisten des späten 19. und des frühen 20. Jahrhunderts zur Aufführung. Vokalwerke mit Solisten rückten erneut in den Vordergrund. Die erfolgreiche Konzerttournee in Spanien (Valencia, Castellón, Burgos, Avilés) im Oktober 2009 nahm die Tradition der Tourneereisen wieder auf.




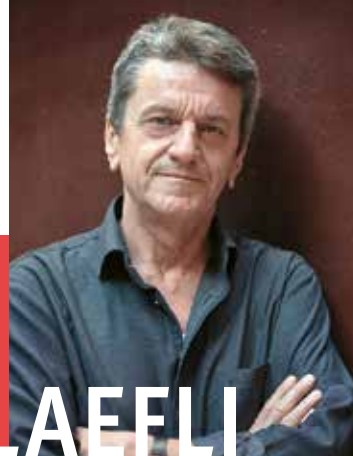
Von September 2011 bis Juni 2018 übernahm der junge, ebenfalls mit Preisen ausgezeichnete und international erfolgreiche Dirigent **Kevin Griffiths** die musikalische Leitung des Orchesters. Neben den grossen klassischen Orchesterwerken legte er grossen Wert darauf, sowohl etwas in Vergessenheit geratene musikalische Schätze als auch ungewohnte neuere Werke zur Aufführung zu bringen. Sein musikalisches Programm knüpfte nicht zuletzt an die Rezeption klassischer Musik im angelsächsischen Raum an.

Seit September 2018 hat das CMB mit **Johannes Schlaefli** ein neues, vielversprechendes Kapitel in seiner Geschichte aufgeschlagen. Der Dirigent geniesst internationales Renommee und ist Professor für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Während Jahren leitete er die «Serenata Basel» – das heutige Kammerorchester Basel (KOB). (Eine ausführliche Biografie von CMB-Chefdirigent Johannes Schlaefli lesen Sie auf der nächsten Seite.)

Jugendmusik und Nachwuchsförderung: Die Musikvermittlung und die Pflege des musikalischen Nachwuchs' ist dem CMB traditionell ein grosses Anliegen. So ist das Orchester stolz darauf, seit Jahrzehnten die Preisträgerinnen und Preisträger des **ARD-Musikwettbewerbs München**, eines der renommiertesten Wettbewerbe seiner Art, nach Basel zu bringen. Mit einem guten Riecher für Talente engagierte das CMB junge Solistinnen und Solisten, noch bevor sie zu internationalen Stars wurden, etwa Sol Gabetta, Adrian Oetiker, Noemi Nadelmann, Arabella Steinbacher, Sebastian Knauer und Claire Huangci. Intensive Jugendmusikförderung betreibt das CMB auch auf lokaler Ebene: Seit Jahrzehnten pflegt das CMB eine enge Zusammenarbeit mit der Basler Musikakademie; vor jedem Abo-Konzert musiziert im beliebten, frei zugänglichen **Vorkonzert** eines der Jugendorchester der Musikschule.

Mit den erfolgreichen, spannend moderierten **Familienkonzerten**, für alle Kinder und Junggebliebenen, sowie **interaktiver Musikvermittlung** direkt in den Schulhäusern, etwa mit dem «**FCB...eethoven**»-Projekt, begeistert das CMB ein Nachwuchspublikum auch ausserhalb des Musiksaals für klassische Musik.

www.collegiummusicumbasel.ch
www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/ 



R. Mäder

JOHANNES SCHLAEFLI

Johannes Schlaefli ist Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Collegium Musicum Basel und Professor für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Er gibt Kurse am Aspen Music Festival in den USA, der Sibelius Akademie Helsinki oder beim City of Birmingham Symphony Orchestra. Bei der Conducting Academy des Menuhin Festivals Gstaad arbeitet er im Sommer als «head of teaching» und hat als Gastprofessor an Musikhochschulen in Wien, Berlin, Leipzig, Hamburg oder Manchester unterrichtet. Eine regelmässige Zusammenarbeit als Kursleiter und Juror verbindet ihn auch mit dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrats. Johannes Schlaefli, der ursprünglich Oboe an der Musik-Akademie Basel studierte, leitete 15 Jahre das Kammerorchester «Serenata Basel» (heute Kammerorchester Basel) und das Berner Kammerorchester, bevor er in Mannheim das Kurpfälzische Kammerorchester von 2013 bis 2019 als Chefdirigent führte. Er betreut auch das Alumni-Sinfonieorchester Zürich und das Akademische Kammerorchester Zürich. Als Gastdirigent leitete er Orchester wie das Tonhalle Orchester Zürich, die Hong Kong Sinfonietta, das Indianapolis Chamber Orchestra, das Zürcher Kammerorchester, das Orchester Sao Paulo, das Münchner Rundfunkorchester, das Orchestra della Svizzera Italiana und viele andere mehr.

www.johannesschlaefli.com

WENN
MARKE
VON
SICH
HÖREN
LÄSST

**POSITIVE MEINUNGEN SIND
PURE MARKENKRAFT.**

Melden Sie sich bei uns für ein unverbindliches Erstgespräch. Dabei erfahren Sie, wie wir durch die designersfactory-Methode Ihre Marke zum Klingen bringen.



Daniel Philippon
Marke, Konzept & Grafikdesign
designersfactory, Basel

+41 (0)61 260 80 80
d.philippon@designersfactory.com
www.designersfactory.com



DAS CMB DANKT SEINEN FREUNDEN, GÖNNERN, PATEN UND DONATOREN

Herzlichen Dank an den Kreis der Gönnerinnen und Gönner sowie an die Freundinnen und Freunde des CMB für ihre Treue und Unterstützung. Sie haben sich verpflichtet, freie oder gezielte Förderbeiträge für das CMB zu spenden. Das CMB als ältestes, freies Berufsorchester in Basel erhält keine staatlichen Subventionen und ist daher auf die grosszügige und regelmässige Unterstützung angewiesen, mit der die Finanzierung des CMB langfristig gesichert werden kann.

Wir sind allen Freunden der klassischen Musik sehr dankbar, die sich über den Kauf eines Abonnements hinaus in Form eines Gönnerbeitrages in beliebiger Höhe für den Fortbestand des CMB engagieren können.

Freunde und Gönner des CMB erhalten als Gegenleistung verschiedene Vergünstigungen und Angebote – Näheres ersehen Sie aus den nachfolgenden Seiten oder der Supporter-Broschüre, die beim CMB bezogen werden kann (s. Adresse unten). Auf dem Anmeldeformular können Sie die entsprechende Rubrik und die Höhe Ihres Beitrages angeben.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr finanzielles Engagement. Wir hoffen, Sie bei Gelegenheit persönlich kennen zu lernen.

Die Musikerinnen und Musiker des Collegium Musicum Basel

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Kontakt: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling,
St. Alban-Vorstadt 104, 4052 Basel
Telefon 061 261 08 44 oder 079 502 23 26
(ab 1.7.22) c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2 4056 Basel,
Tel. 079 769 91 17, E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

www.collegiummusicumbasel.ch



FREUNDE DES COLLEGIUM MUSICUM BASEL



FREIE ODER GEZIELTE FÖRDERBEITRÄGE

5 Kategorien – Sie haben die Wahl:

Freunde CMB CHF 120.– pro Jahr (CHF 10.– pro Monat)

Largo CHF 250.– pro Jahr
Sie helfen damit dem CMB bei der Beschaffung von Notenmaterial

Andante CHF 500.– pro Jahr
Sie unterstützen damit das CMB bei der Miete von
Konzertflügeln und weiteren Instrumenten

Allegro CHF 1000.– pro Jahr
Sie ermöglichen damit dem CMB, Gagen für mehr Probenarbeit
auszurichten

Presto CHF 1500.– pro Jahr
Sie erleichtern damit dem CMB das Engagement von
aussergewöhnlichen Solisten

IHRE VORTEILE

Wir möchten unsere Freunde und Freundinnen in die Arbeit des CMB einbeziehen:

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für zwei zusätzliche Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freunde und Freundinnen zu einem CMB-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Freunde und Freundinnen mit Allegro- und höheren Beiträgen erwähnen wir auf Wunsch namentlich in unserem Generalprogramm und sie erhalten Vorzugsplätze bei Extra-Konzerten.
- Freunde und Freundinnen mit Presto-Beiträgen werden zu besonderen musikalischen Anlässen eingeladen.

COLLEGIUM MUSICUM BASEL

ANMELDUNG

HERR | FRAU
NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE FÜR NEWS

NENNUNG IM GENERALPROGRAMM
(ALLEGRO-FREUNDE UND HÖHER) ALS

Ich engagiere mich als Freund|in des CMB in folgender Kategorie:

	Jahresbeitrag
<input type="checkbox"/> CMB-Freund in	CHF 120.–
<input type="checkbox"/> Largo-Freund in	CHF 250.–
<input type="checkbox"/> Andante-Freund in	CHF 500.–
<input type="checkbox"/> Allegro-Freund in	CHF 1000.–
<input type="checkbox"/> Presto-Freund in	CHF 1500.– oder mehr

DATUM | UNTERSCHRIFT

Bitte senden an: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling, St. Alban-Vorstadt 104, 4052 Basel,
(ab 1.7.22) c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2, 4056 Basel,
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

Spenden an das CMB sind als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.

KREIS DER GÖNNER, PATEN UND DONATOREN

VERTIEFEN SIE IHR ENGAGEMENT

Gönner, Paten oder Donatoren können natürliche Personen, Unternehmen oder Institutionen sein. Sie haben die Möglichkeit, sich gezielt für die Finanzierung von spezifischen Ausgaben einzusetzen, z. B. die Patenschaft für einen bestimmten Musikerplatz (Cello, Geige, Bläser etc.), oder Sie helfen mit bei der Finanzierung von grösseren Projekten, die mehr Probenarbeit, aussergewöhnliche Solisten oder Instrumente erfordern, sowie Tourneen oder CD-Produktionen. Als Musikliebhaber fördern Sie mit Ihren regelmässigen Beiträgen die musikalischen Leistungen des CMB-Sinfonieorchesters und dessen weiteres Wachstum hinsichtlich Qualität und Attraktivität.

GEZIELTE UNTERSTÜTZUNG MIT IHREM BEITRAG

Gönner | Gönnerin: Jahresbeitrag CHF 3500.–

Patenschaft für einen Musikerplatz: Jahresbeitrag CHF 5500.–

Donatoren: Jahresbeitrag CHF 10 000.– oder höher

UNSERE ANGEBOTE

Wir möchten unsere Gönner, Paten oder Donatoren aktiv in die Projekte des CMB einbeziehen und sie regelmässig über die Arbeiten und Pläne des CMB informieren.

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für zwei zusätzliche Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freunde zu einem CMB-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Bei Abonnements werden nach Möglichkeit Ihre Wunschplätze bevorzugt berücksichtigt.
- Wir erwähnen Sie namentlich in unserem Generalprogramm oder bei Projekten, die Sie persönlich unterstützen (z. B. auf CD-Cover, im Tournee-Programm u. a.).
- Einmal jährlich werden Sie zu einem musikalischen Apéro eingeladen und Sie erhalten Gelegenheit, mit unseren Orchestermitgliedern persönlich ins Gespräch zu kommen.
- Bei Extra-Konzerten oder Gastspielen erhalten Sie Vorzugsplätze zu Sonderkonditionen.
- Bei Tourneen werden nach Wunsch Mitreisemöglichkeiten organisiert.
- Sie können Einzeltickets zu den Abo-Konzerten für Ihre Kunden oder Angestellten zu Sonderkonditionen beziehen.
- Das CMB Orchester spielt gerne in kleineren oder grösseren Formationen an festlichen Anlässen unserer Gönner, Paten und Donatoren zu jeweils zu vereinbarenden Konditionen.



COLLEGIUM MUSICUM BASEL ANMELDUNG

HERR | FRAU
NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE FÜR NEWS

NENNUNG IM GENERALPROGRAMM |
BEI PROJEKTEN ALS

Ich leiste einen jährlichen
Gönnerbeitrag von CHF 3500.–
insbesondere zur Förderung von

Ich übernehme eine jährliche
Patenschaft von CHF 5500.–
für den Musikerplatz

Ich leiste einen jährlichen
Donatorenbeitrag von CHF

insbesondere zur Förderung von

DATUM | UNTERSCHRIFT

Bitte senden an: Collegium Musicum Basel c/o Martin Schelling, St. Alban-Vorstadt 104,
4052 Basel, (ab 1.7.22) c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2 4056 Basel,
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

Spenden an das CMB sind als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.



Heinrich Schmid*
Maler Ausbauer Dienstleister



Basel 061 695 88 88
Röschenz 061 761 84 07



Philipp Henz

Freut sich auf Ihren Kontakt





#mobilebanking

«Powerbank» hat eine neue Bedeutung.

Die CIC eLounge, unsere multioptionale Lösung für Ihr E-Banking, bietet Ihnen Vorteile und Annehmlichkeiten, die Sie bald nicht mehr missen möchten. Typisch CIC. Weil wir Ihnen Ihre Bankgeschäfte mit der CIC eLounge so einfach wie möglich machen und dennoch immer persönlich für Sie da sind. **Willkommen beim neuen Swiss Banking der Bank CIC, Ihrer flexiblen Bank.**

cic.ch

Bitte
frankieren

BIDER & TANNER

IHR KULTURHAUS IN BASEL

AESCHENVORSTADT 2

CH-4010 BASEL

COLLEGIUM
MUSICUM
BASEL



IHRE WELT DER KLASSIK

BESTELLKARTE
NEU
ABONNEMENTE

BESTELLKARTE

NEU-ABONNENTEN COLLEGIUM MUSICUM BASEL SAISON 2022 | 2023

NEU-ABONNEMENTE	
6 KONZERTE	
Anzahl	Preis
Kat. I	CHF 380.-
Kat. II	CHF 335.-
Kat. III	CHF 250.-

NEU-ABONNEMENTE	
SCHÜLER STUDENTEN LEHRLINGE KINDER	
Anzahl	Preis
Kat. I	CHF 80.-
Kat. II	CHF 80.-
Kat. III	CHF 80.-

Bei Anwerbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie 30% Rabatt auf das bestehende Abonnement. Neu-Abonnenten erhalten zwei Konzert-Gutscheine.
SCHNUPPER-ABONNEMENT: CHF 150.- (kein Rabatt) 3 Konzerte, Kategorie frei wählbar; nur für Saison 2022/23 lösbar.

Einzeltickets erhältlich ab 2. August 2022.

HERR | FRAU

NAME | VORNAME

STRASSE | PLZ ORT

TELEFON G | TELEFON P

DATUM | UNTERSCHRIFT

UNVERBINDLICHER PLATZWUNSCH

E-MAIL

Anmeldungen für **Neu-Abonnemente** bitte möglichst vor dem **31. Juli 2022**. Bisherige Abonnemente werden automatisch erneuert.